

## **Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit sind:**

### **1. Christliche Grundhaltung - Grund unseres Handelns**

Als katholische Kindertagesstätte richten wir unsere Arbeit an einem christlichen Menschenbild aus. Weil jeder Mensch ein Ebenbild Gottes ist, begegnen wir ihm mit Liebe und Verständnis und nehmen ihn in seiner Einzigartigkeit an. Dies gilt sowohl für die Stärken und Fähigkeiten als auch für Schwächen und Fehler.

### **2. Situationsansatz**

Bei uns stehen die Kinder mit ihren aktuellen Bedürfnissen und Interessen im Mittelpunkt. Unsere christliche Grundhaltung verpflichtet und zu einem von Liebe geprägten Umgang miteinander. Durch partnerschaftliches Zusammenleben und demokratische Regeln entsteht eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der die Kinder angenommen und ernstgenommen werden. Die Kinder lernen mit sich selbst umzugehen und auch mit anderen Menschen Kontakte aufzubauen, auszubauen, aber auch abbrechen zu können. Wir wollen den Kindern die Möglichkeit geben, Belastungen und Konflikte zu erleben und dabei zu erfahren, dass man diese aushalten und verändern kann.

Kinder dürfen bei uns einen aktiven Part übernehmen, in dem sie sich ausprobieren, sich finden, sich anpassen, sich durchsetzen, sich zurückziehen können und viel Zeit zum Experimentieren haben. Besonders wichtig ist uns die Zeit zum Toben, Kuschneln, Singen und Spielen.

Durch unsere offene und flexible Planung können die Kinder sich eigenverantwortlich mit Gestaltungsideen, Vorstellungen und viel Zeit in die Projekte einbringen,

### **3. Integration**

Jeder Mensch ist ein Abbild Gottes mit seinen individuellen Gaben, Bedürfnissen und Fähigkeiten, die ihn einmalig machen. So entsteht eine Gemeinschaft aus gleichwertigen Partnern, die zusammen leben und lernen.

Integration ist ein wechselseitiger Prozess in dem Kinder die Erfahrung machen, dass jeder Mensch wertvoll ist.

Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Bedürfnissen des einzelnen Kindes und ist von einem offenen Miteinander geprägt. Kinder möchten ihre Entwicklung in die Hand nehmen und selbst bestimmen, wann sie den nächsten Entwicklungsschritt gehen.